

Leon Malin
*Leidenschaften in einem
reichen Zuhause*

Agentur Amur



Leon Malin

**Leidenschaften in einem
reichen Zuhause. Agentur Amur**

«Издательские решения»

Malin L.

Leidenschaften in einem reichen Zuhause. Agentur Amur /
L. Malin — «Издательские решения»,

ISBN 978-5-44-859437-3

Ein weiteres Geschäft von Spezialisten für amouröse Angelegenheiten der Agentur Amur. Die Tochter einer reichen Hausfrau verliebte sich in einen Gärtner. Spetsam wird angewiesen, die Flamme der flammenden Liebe zu löschen. Die Frage, so scheint es, wurde gelöst, aber... der Gärtner ist vergiftet. Bei der Untersuchung dieses Verbrechens werden Oleg und Vika sich auch nur auf der besten Seite zeigen. Wie in allen Liebesepisoden des Buches. Der Vertrag wird erfüllt, das Bankkonto wächst.

ISBN 978-5-44-859437-3

© Malin L.

© Издательские решения

Leidenschaften in einem reichen Zuhause Agentur Amur

Leon Malin

© Leon Malin, 2017

ISBN 978-5-4485-9437-3

Erstellt mithilfe des Intelligenten Verlagssystems Ridero

Am Morgen schob ich die Tür meines Büros mit einem Schild «Agentur Amur. Affäre Angelegenheiten». Meine Assistentin Vika saß am Tisch und sah sich etwas am Computer an. Ich hoffte, dass sie mit offiziellen Angelegenheiten beschäftigt war. Und wir hatten schon viele Fälle. Die Dinge gingen bergauf und ich dachte daran, einen zweiten Assistenten einzustellen. In meinen Träumen war ich im Büro am Telefon sitzt und gab nur einen Hinweis auf ihre eifrigen Mitarbeiter, die Spürhunde wie die Stadt abgekocht und bringt Agency (I) mehr und mehr Geld... Ich saß in seinem Stuhl, öffnete seinen Laptop und begann durch die Post zu schauen.. Vika und ich warteten auf die Kundin, eine gewisse Lilia Vitalievna. «Wie ist der Name, Lilia?», Dachte ich. Aus dem Augenwinkel habe ich gesehen, dass der Assistent auf der Datingseite «weidet». Eine junge, interessante Frau, aber mit den Muschiks hat sie kein Glück (wie sie sich selbst sagte). Victoria war wirklich hübsch. Dickes braunes Haar, große dunkle Augen, eine gute Figur machten sie sehr, sehr attraktiv. Aber bei der Arbeit, wir «silicon», keine Tricks und Romane, nur dann, wenn auf der Notwendigkeit, und es kommen manchmal aus...

Lilia Vitalyevna ist auch gekommen. Victoria gab uns allen Kaffee und wir bereiteten uns darauf vor, genau zuzuhören. Das hat sie uns erzählt. Sie lebt mit ihrem Mann und ihrer Tochter in einem großen Landhaus. Yanas Tochter, eine Studentin, und ihr Ehemann Anton (Anton Sergeevich), ein Immobilienspezialist. Lily selbst ist geschäftlich tätig und enthält offen gesagt die ganze Familie. Ihr Geschäft ist auch mit Immobilien verbunden, aber im Gegensatz zu ihrem Ehemann ist dies ein «ernstes Geschäft». «Genau wie bei uns wächst auch unser Geschäft», dachte ich. Lily ist besorgt über das Schicksal ihrer Tochter. Sie ist schon eine Braut für die Ehe. Es gibt gute Möglichkeiten für die Ehe, man kann mit anständigen und wohlhabenden Familien auskommen, aber Yana will es nicht. Wartet auf seinen «Prinzen». Und dann wartete sie. Lilia Vitalievna machte eine Verschnaufpause. Sie hielt sich selbstbewusst, sah gut aus und war sehr «anständig» angezogen. Mit einem Wort, es schien wie eine völlig erfolgreiche Person (Frau). Und gut gepflegt. Also stellte sie einen Arbeiter an, kümmerte sich um den Garten, putzte den Pool und so weiter. Und es stellte sich heraus, dass es ein junger, gutaussehender Mann war. Sein Name ist Stepan, er ist ein Besucher von irgendwo in der Ukraine oder Moldawien. Und die Tochter verliebte sich in ihn. Und der eine, wie besonders, neckt sie. Er geht mit nacktem Oberkörper durch den Garten und lächelt herablassend. Und warum sollte er nicht lächeln, die Mädchen verlieben sich dabei in die Ohren. Und für Yana schließlich ein Vermögen. Verstehst du? «Das heißt, du willst, dass wir sie trennen,» aufgelöst “? Ich fragte. „Nun, ja.“ „Warumfeuerst du ihn nicht einfach?“ „Nun, zuallererst ist er ein guter Arbeiter. Und zweitens wird die Tatsache, dass ich feuere, nichts bewirken. Wenn sie wollen, können sie sich überall treffen, nicht unbedingt zu Hause. „Da war es nötig, alles nachzudenken. Und ich habe meinen «proprietären» Schritt gemacht. Ich sagte Lilia Vitalievna, dass wir alle «grinden» und ich werde ihr morgen meine Gedanken senden.

Am nächsten Tag machte ich eine vorläufige Berechnung unserer zukünftigen Ausgaben und schickte sie an den Kunden. Darüber hinaus schlug ich Lili Vitalevne zu Vika in ihrem Haus ein paar Tage unter dem Vorwand, was einige Verwandte oder Kollegen lebten. Lily stimmte zu. An diesem Abend gingen Vika und ich zu ihr. Das Haus war groß und gut gepflegt. Wir bekamen zwei Gästezimmer im zweiten Stock, mit einem (zwischen ihnen) Badezimmer. «Es ist einfach, das Badezimmer zu benutzen», erzählte uns Lilia Vitalievna. «Wenn einer von euch im Badezimmer ist, schließt er den Bolzen im Nachbarzimmer.» Und popolzovavshis, verlassen, öffnet den Riegel. „Am Abend haben wir alle zusammen gegessen. Der Koch (oder Koch) im Alter diente uns am Tisch. Alles war sehr lecker. Wir wurden mit Wachtel in einer Weinsoße mit gekochtem Gemüse und Tee mit Süßigkeiten behandelt. Am Tisch sprach niemand viel. Lilia Vitalievna stellte uns als Geschäftspartner aus einer anderen Stadt vor. Sie sagte, dass wir ein paar Tage bei ihnen bleiben würden. Anton Sergejewitsch aß schweigend. Es schien mir, dass er meinen Assistenten aufmerksam ansah. Yana war auch still. Es sieht so aus, als wäre sie außer Stande gewesen. Jan war keine schöne Frau, sie hätte ihre Zunge nicht in einen schlechten Namen verwandelt. Wohnungsbesitzer waren wie wir, im zweiten Stock. Die Magd, ein Koch, Stepan und andere (falls vorhanden) lebten im ersten Stock, sie hatten ihre eigenen, «schwarz» -Eingang. Jetzt gab es keinen Grund zu gehen und wir beschlossen, Stepan am Morgen kennenzulernen.

Nach einem guten Abendessen schlief ich gut ein. Ein Klopfen an meiner Tür weckte mich auf. Was? Wo? Wer ist das? Ich öffnete die Tür, hinter ihr stand im Morgenrock... Vika. «Vika, bist du? Was willst du? Oder du ... "– Ich bin nicht fertig, ich dachte, dass sie zu mir kam, um Sex zu haben. Während ich in einen Stupor Denken war, sagte Vic laut und deutlich: «Du Idiot, du hast nicht die Verriegelung öffnen aus dem Bad in meinem Zimmer, und jetzt auf die Toilette verstehe ich nicht.» Dann konnte ich lange nicht schlafen. Ich hörte alle möglichen Schritte im Flur und klopfte. Dann träumte ich im Bad einen nackten Victoria, sie rief mich zu ihr...

Конец ознакомительного фрагмента.

Текст предоставлен ООО «ЛитРес».

Прочитайте эту книгу целиком, [купив полную легальную версию](#) на ЛитРес.

Безопасно оплатить книгу можно банковской картой Visa, MasterCard, Maestro, со счета мобильного телефона, с платежного терминала, в салоне МТС или Связной, через PayPal, WebMoney, Яндекс.Деньги, QIWI Кошелек, бонусными картами или другим удобным Вам способом.